



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Survival of the fittest

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Unerreichbar dem eisernen Fleiß und dem wachenden Willen
Bleibt's, und der delphische Gott gibt es den Seinen im Schlaf.

Antikritik

Den Herrn Professor
Halt' ich in Ehren,
Weiß er es besser,
Mag er mich's lehren.

Philosopheme,
Dunkle Systeme,
Kann er erklären,
Kann er vermehren.

Logik, Methodik
Sind seine Sachen,
Nur seine Prosodik,
Die macht mich lachen.

Eh er mich meistern will,
Seh' er sich vor:
Zwar er hat den Gottsched,
Doch ich — das Ohr.

Survival of the fittest

Es sprach die hohe Wissenschaft:
Wer fiel, verdient zu fallen.
Was taugt, das hat zum Leben Kraft,
Und Recht geschieht uns allen.

Ist denn das Glück des Bessern Freund?
Die Griechen wußten's anders,
Als sie den Tapfersten beweint
Am Strande des Skamanders.

Frag' die Geschichte: Wann gedieh
Das Hohe vor dem Niedern?
Die Sage frag', die Poesie,
Und hör', was sie erwidern.

Wer gab Achill die kurze Frist?
Stieß Balder zu den Toten?
Was blieb von Hellas uns? Wo ist
Das edle Volk der Goten?

Natur ist blind, das Glück gemein,
Dem Zufall frönt das Leben.
Das Bess're wählen ist allein
Der Menschenbrust gegeben.

Des Lebens öden Narrenbrauch
Kann nur der Geist vergüten.
Dem Edlen ward ein zarter Hauch,
So helfst ihn, helfst ihn hüten.